

Der Studiengang in Kürze

Abschluss	Master of Arts (M.A.)
Regelstudienzeit	4 Semester, max. 6 Semester
Umfang	120 ECTS-Punkte
Bewerbungsschluss	15. Juli (WiSe) bzw. 15. Januar (SoSe)

Zulassungsvoraussetzungen

Mit dem Antrag auf Zulassung zum Masterstudiengang sind u. a. folgende Nachweise einzureichen:

- Nachweis über den erfolgreichen Abschluss eines Hochschulstudiums (Fachnote Musikwissenschaft mind. 2,50 nach 150 ECTS-Punkten)
- Nachweis musikwissenschaftlicher Anteile (mind. 60 ECTS-Punkte) aus dem B.A.-Studium oder
- Nachweis des Ersten Staatsexamens für das Lehramt Musik an Gymnasien (Durchschnittsnote im Doppelfach oder Durchschnittsnote Musik in der Fächerverbindung mindestens 2,50) sowie Zulassungsarbeit aus dem Bereich der historischen Musikwissenschaft
- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Ausländische Studienbewerber: Nachweis über Deutschkenntnisse (DSH-2-Niveau)

Das Abschlusszeugnis können Sie bis zum Ende des ersten Master-Semesters nachreichen.

[Weitere Informationen zum Masterstudiengang](#)

Bewerbung

Der Masterstudiengang kann zum Winter- oder Sommersemester aufgenommen werden. Senden Sie Ihre Unterlagen bitte an die folgende Adresse:

Universität Regensburg
Institut für Musikwissenschaft
Universitätsstr. 31
93053 Regensburg

oder per E-Mail an institut.musikwissenschaft@ur.de

Wir würden uns freuen, Sie am Regensburger Institut für Musikwissenschaft begrüßen zu dürfen!

Kontakt

Prof. Dr. Katelijne Schiltz
Tel.: 0941 943-3512
E-Mail: Katelijne.Schiltz@ur.de

Prof. Dr. Gregor Herzfeld
Tel.: 0941 943-3754
E-Mail: Gregor.Herzfeld@ur.de

Dr. Maryam Haiawi
Tel.: 0941 943-3758
E-Mail: Maryam.Haiawi@ur.de

Angelina Sowa M.A.
Tel.: 0941 943-3717
E-Mail: Angelina.Sowa@ur.de

Patricia Hahn (Sekretariat)
Tel.: 0941 943-3753
E-Mail: Patricia.Hahn@ur.de

Impressum

Institut für Musikwissenschaft
Universität Regensburg
Universitätsstr. 31
93053 Regensburg
institut.musikwissenschaft@ur.de

Fotos: Michael Braun / Chigi-Codex: gemeinfrei
Stand: März 2026



**INSTITUT FÜR
MUSIKWISSENSCHAFT**
Masterstudiengang
**Historische
Musikwissenschaft**



Universität Regensburg
FAKULTÄT FÜR PHILOSOPHIE, KUNST-, GESCHICHTS-
UND GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN



Studieren in Regensburg

Seit der Aufnahme des offiziellen Lehrbetriebs der Universität 1967 ist zwar erst ein gutes halbes Jahrhundert vergangen, aber dennoch hat sich Regensburg mittlerweile zu einer attraktiven **Studentenstadt** entwickelt. Die Universität allein bietet gegenwärtig Studienplätze für über 20.000 Studierende, weitere 10.000 sind an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg eingeschrieben. Das Herz Regensburgs und gleichzeitig seine größte Attraktion ist die gut erhaltene Altstadt, die den Status als **UNESCO-Weltkulturerbe** innehat.

Regensburg verfügt über eine vielfältiges kulturelles Leben. Dazu gehören u. a. das Kunstforum Ostdeutsche Galerie, das Historische Museum, das Theater, die renommierten Tage alter Musik oder das Bayerische Jazzweekend. Am städtischen Musikleben nimmt auch die Universität teil. Sie ist regelmäßiger Veranstaltungsort für Konzerte unterschiedlichster Formate und stellt selbst mehrere Ensembles wie die **Orchester der Universität Regensburg**, den **Universitätschor** oder das **University Jazz Orchestra**.

Die Universität Regensburg liegt am südlichen Rand der Stadt und bietet alle Vorteile einer modernen **Campus Universität** mit kurzen Wegen zwischen Hörsälen, Seminarräumen, Institut, Bibliothek, Computerräumen, Mensa und Cafeterien. Durch ein dichtes Nahverkehrsnetz ist die Universität effizient mit allen Stadtteilen verbunden. Mit dem überregionalen Semesterticket können Studierende die öffentlichen Verkehrsmittel innerhalb des Stadtgebietes und der Zonen des regionalen Verkehrsverbundes RVV unbeschränkt nutzen.

Der Masterstudiengang Historische Musikwissenschaft

Der Masterstudiengang Historische Musikwissenschaft an der Universität Regensburg richtet sich vor allem an Absolvent:innen des Bachelorstudiengangs Musikwissenschaft oder des Lehramts Musik an Gymnasien. Neben der Erweiterung der Kompetenzen, die zum Umgang mit historischen musikalischen Quellen jeglicher Art erforderlich sind, zielt der Studiengang insbesondere auf die **historische Kontextualisierung von Musik** mit einem Schwerpunkt auf musikbezogene Institutionen sowie musikalische Gattungen, Stile und Genres ab.

Die Masterstudierenden werden mit Methoden musikwissenschaftlicher Forschung und Wissensvermittlung vertraut gemacht und darin gefördert, diese Fähigkeiten anwenden zu können. Zum Studienprofil gehört darüber hinaus die Mitarbeit in aktuellen **Forschungsprojekten**, das Kennenlernen von **Methoden und Fragestellungen anderer Fächer** und die **Erweiterung von Sprachkenntnissen** - insbesondere durch das universitätseigene Zentrum für Sprache und Kommunikation (ZSK). Der Freiraum für vielfältige **Praktika** und die intensive **Betreuung** durch die Dozierenden zählen zu den Vorzügen des Regensburger Masterstudiengangs. Das Institut für Musikwissenschaft pflegt darüber hinaus **enge Kontakte zu Regensburger Bibliotheken** wie der Bischöflichen Zentralbibliothek, der Staatlichen Bibliothek und der Fürst Thurn und Taxis Hofbibliothek, deren einzigartige Musikbestände den Studierenden ein breit gefächertes Spektrum an Forschungsaktivitäten eröffnen.



Forschungsschwerpunkte

- Musik vom Mittelalter bis heute
- Geschichte der Musiktheorie und Musikästhetik
- Aufführungspraxis
- Amerikanische Musikkulturen
- Jazz und Populärmusik
- Filmmusik



Internationale Vernetzung

- Einbindung in das ERASMUS-Programm
- Netzwerk internationaler Kontakte zu Universitäten, Forscher:innen und Verlagen
- Gastvorträge, Webinare, Workshops und internationale Tagungen

Perspektiven

Absolvent:innen des Masterstudiengangs Historische Musikwissenschaft steht ein breites Spektrum beruflicher Möglichkeiten offen. Zu den traditionellen Arbeitsfeldern zählen

- Presse, Rundfunk, Fernsehen, Neue Medien
- Bibliotheken, Archive und Museen
- Theater
- Konzert- und Kulturmanagement
- Kulturpolitik
- Forschungs- und Editionsprojekte

Bei einem Abschluss mit mindestens der Note „gut“ besteht die Möglichkeit zur Promotion.